

Es war einmal ... Verben im Präteritum

Ein Beitrag von Petra Schappert, Stuttgart

Illustriert von Julia Lenzmann, Stuttgart



- Verbkonjugationen im Präteritum
- Regelmäßige und unregelmäßige Formen
- Das Präteritum für die geschriebene Sprache



Die Materialien auf einen Blick

1 Grammatik einführen

Material	Materialtitel	Grammatik
M 01	Das Präteritum: eine Übersicht	G das Präteritum kennenlernen
M 02	Ein Märchen lesen und verstehen	
M 03	Übung macht den Meister	

2 Grammatik üben und anwenden

Material	Materialtitel	Grammatik
 M 04	Schneewittchen und die sieben Zwerge – Teil 1	G schwache Verben, starke Verben und Mischverben im Präteritum
M 05	Schneewittchen und die sieben Zwerge – Teil 2	
M 06	Das Präteritum-Spiel	G Verben im Präteritum im Spiel üben
M 07	Annas und Mohammads Märchenstunde	G Verben im Präteritum üben
M 08	Märchen erzählen, Märchen spielen	G Verben im Präteritum im mündlichen Erzählen anwenden
M 09	Ein Märchen fortsetzen	G Präteritum in eigenen Texten anwenden

3 Test

Material	Materialtitel	Grammatik
M 10	Bist du fit? – Verben im Präteritum	G Verben im Präteritum

Die Lösungen zu den Materialien finden Sie ab Seite 21.

Legende

 kennzeichnet Extra-Übungsmaterial im Download-Portal daz-downloads.raabe.de

 kennzeichnet die behandelte Grammatik

M 01 Das Präteritum: eine Übersicht

Das **Präteritum** ist eine Form der **Vergangenheit**. Man verwendet es vor allem in der **geschriebenen Sprache**. Beim Sprechen verwenden wir für Vergangenes meist das Perfekt.

Folgende Verben werden aber fast immer im **Präteritum** verwendet:

- Hilfsverben (*sein, haben, werden*)
- Modalverben
- geben („es gab“)

Das Präteritum verwendet man vor allem in der **geschriebenen Sprache**.

Schwache Verben bilden das **Präteritum** so:

fragen			
ich	frag	te	
du	frag	te	st
er/sie/es	frag	te	
wir	frag	te	n
ihr	frag	te	t
sie/Sie	frag	te	n



Verbstamm:
frag en → frag

Bei manchen Verben wird ein **-e** eingefügt, damit das Verb einfacher ausgesprochen werden kann.

arbeiten				reden				atmen			
ich	arbeit	e te		red	e te		atm	e te			
du	arbeit	e te	st	red	e te	st	atm	e te	st		
er/sie/es	arbeit	e te		red	e te		atm	e te			
wir	arbeit	e te	n	red	e te	n	atm	e te	n		
ihr	arbeit	e te	t	red	e te	t	atm	e te	t		
sie/Sie	arbeit	e te	n	red	e te	n	atm	e te	n		

Bei **starken Verben** verändert sich der Verbstamm. Auch die Endungen sehen anders aus:

gehen			geben		
ich	ging		gab		
du	ging	st	gab	st	
er/sie/es	ging		gab		
wir	ging	en	gab	en	
ihr	ging	t	gab	t	
sie/Sie	ging	en	gab	en	

Bei **Mischverben** verändert sich der Verbstamm, die Endungen sind aber wie bei schwachen Verben:

denken				bringen			
ich	dach	te		brach	te		
du	dach	te	st	brach	te	st	
er/sie/es	dach	te		brach	te		
wir	dach	te	n	brach	te	n	
ihr	dach	te	t	brach	te	t	
sie/Sie	dach	te	n	brach	te	n	



Schneewittchen und die sieben Zwerge – Teil 2

1 Lies den dritten Abschnitt des Märchens. Ergänze die fehlenden Formen im Präteritum.

Die Königin trat vor ihren Spiegel und sprach: „Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?“ Da _____ (antworten) der Spiegel: „Frau Königin, Ihr seid die Schönste hier, aber Schneewittchen über den Bergen bei den sieben Zwergen ist noch tausendmal schöner als Ihr.“ Als sie den Spiegel so reden hörte, zitterte sie vor Wut. „Schneewittchen soll sterben“, _____ (rufen) sie. Als Bäuerin verkleidet, _____ (gehen) die Königin mit einem Korb voller Äpfel zu Schneewittchen. Schneewittchen erkannte seine Stiefmutter nicht und _____ (öffnen) ihr die Tür. Ihm gefiel der Apfel sehr, und als Schneewittchen _____ (sehen), dass die Bäuerin die grüne Hälfte aß, _____ (können) es nicht länger widerstehen und _____ (nehmen) die rote Hälfte. Doch die rote Hälfte war vergiftet. Kaum hatte Schneewittchen einen Bissen davon im Mund, so _____ (fallen) es tot auf den Boden. Da _____ (lachen) die Königin, und als sie daheim den Spiegel fragte: „Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?“, so antwortete er: „Frau Königin, Ihr seid die Schönste im Land.“

Als die Zwerge abends nach Hause _____ (kommen), fanden sie Schneewittchen auf der Erde liegen, und es ging kein Atem mehr aus seinem Mund. Es _____ (helfen) alles nichts: Das liebe Kind _____ (sein) tot und blieb tot. Da ließen sie einen Sarg aus Glas machen. So konnte man Schneewittchen von allen Seiten sehen. Dann setzten sie den Sarg auf einen Berg. Einer der Zwerge _____ (bleiben) immer bei dem Sarg und bewachte ihn.



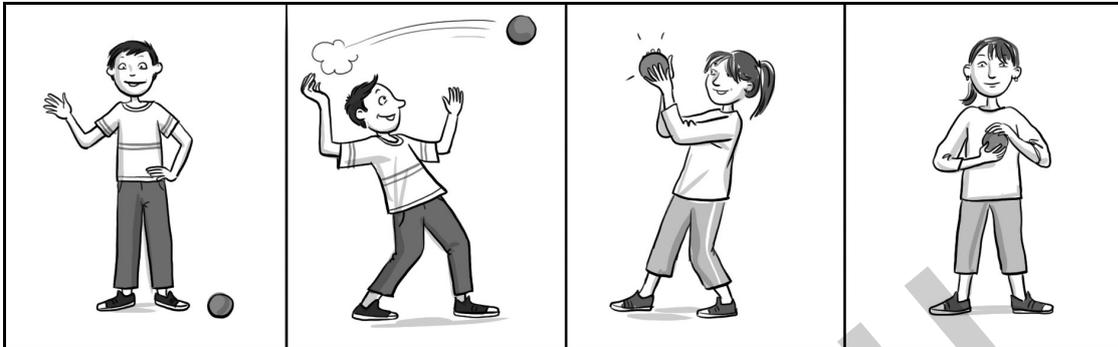
Märchen erzählen, Märchen spielen

★ 1 Märchenkette:



Schüler 1 beginnt mit dem ersten Satz eines Märchens. Dann wirft er Schüler 2 den Ball zu. Schüler 2 sagt einen weiteren Satz und wirft den Ball Schüler 3 zu – bis das Märchen zu Ende ist.

Nicht vergessen: Verwendet das Präteritum!



★ 2 Pantomime:



Partner 2 spielt das, was Partner 1 erzählt. Partner 2 muss dabei alle Rollen spielen!

Nicht vergessen: Verwendet das Präteritum!



★ 3 Standbild:



Arbeitet zu dritt oder zu viert. Stellt ein Märchen in drei Standbildern dar. Die anderen müssen das Märchen erraten.

